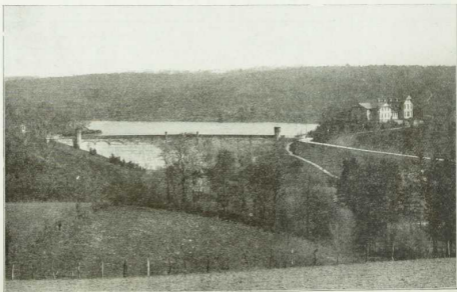


Deutsche Industrie. Kruppische Gießerei.

Die Kruppische Gießerei ist die größte Fabrik der Welt. Sie beschäftigt in den Essener Werken allein 33 000 Arbeiter, im Gruson-Werk bei Magdeburg-Buckau, in der Germania-Werk in Kiel, in ihren Kohlenbergwerken und Eisenhütten über 20 000, im ganzen 70 000 Arbeiter. Die Essener Fabrik bildet eine Stadt für sich mit mehreren hundert Gebäuden und einem Schienennetze von 130 km Länge, auf dem 50 Lokomotiven und 2400 Eisenbahnwagen rollen.



Nach einer Photographie von Wilhelm Hülle, Barmen.

Deutsche Industrie. Fallpferde im Wuppertale bei Barmen. (Zu Abschnitt V.)

Seit alten Zeiten dienen die reichen Wasserkräfte des Rheinischen Schiefergebirges dem Gewerbe, in keinem Tale aber in höherem Maße als im Wuppertale. Die zahlreichen und bedeutenden Fallpferde dieses Tales verdanken ihre Entstehung diesen Flüssen. In neuerer Zeit hat man die Ausbeutung der „weißen Kohle“, wie man die nutzbaren Wasserkräfte jetzt vielfach nennt, durch große Fallpferren noch gesteigert. Die Flüsse werden durch Querdämme zu Seen aufgestaut, deren Abfluß in Werkkanäle geleitet wird. Eine der ansehnlichsten dieser Fallpferren ist bei Barmen im Wuppertal.